

Informationen zur Ausstellungseröffnung



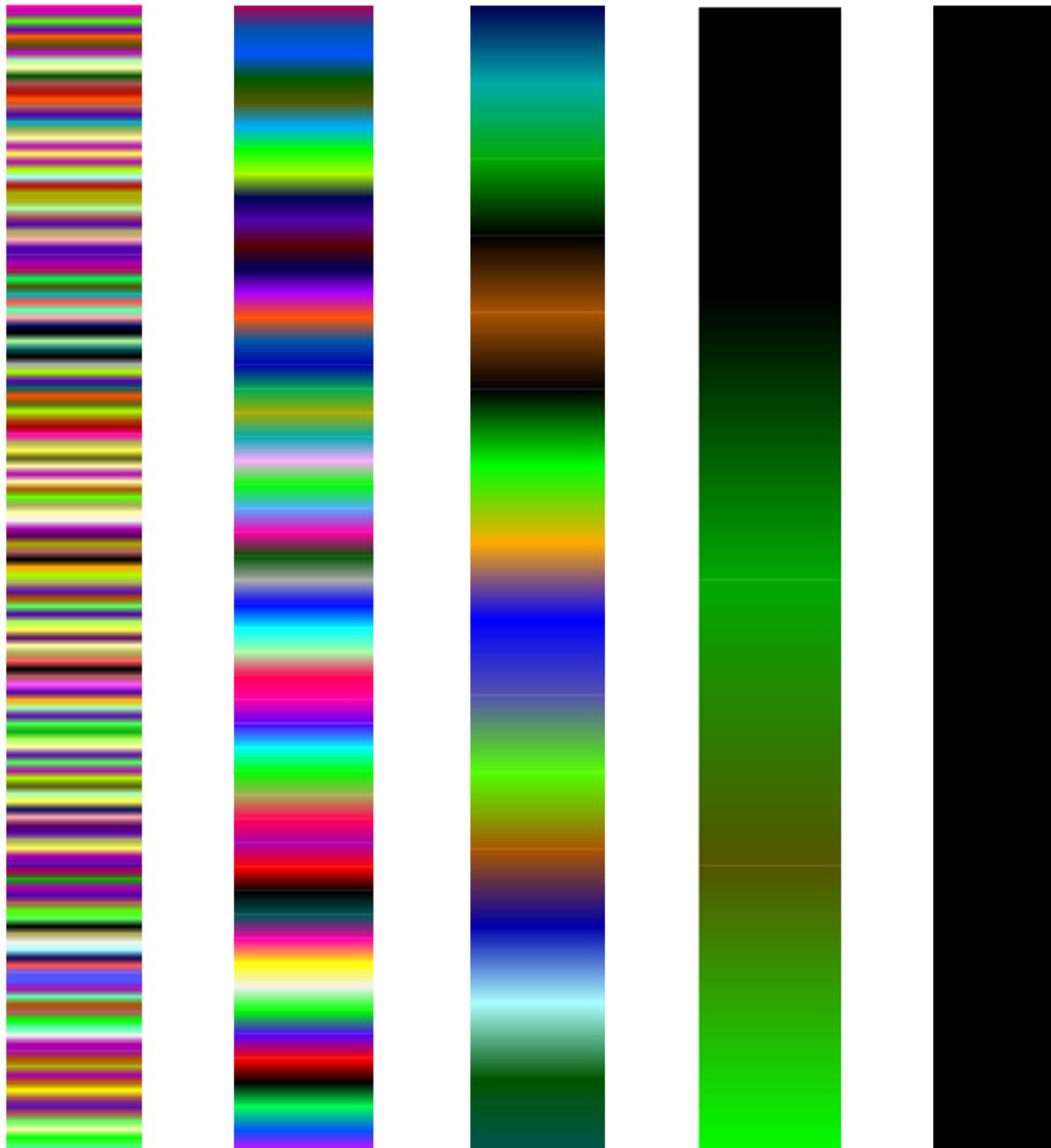
Karsten K. Panzer PerZan
„Die Farben der Gene“
Bilder hinter Kunst & Genetik

Eröffnung Donnerstag, 29.5.2008, 19 h

genetikum Neu-Ulm

www.genetikum.de





PerZan

HBB-Gen

Die „Ziel-Scheibe“

*„Die Entstehung des genetischen Codes,
die Entwicklung der Sprachen, in denen wir
unsere Gedanken übermitteln, das
Ideenspiel künstlerischer Phantasie:
sie alle basieren auf den gleichen
fundamentalen Prinzipien der Evolution“
Manfred Eigen*

Die „Condensed Values“ des
Farbkreises PerZan
entwickeln einen Farbkern,
aus dem man sich in
Rückkopplung alles
gesetzmäßig Entstehende
vorstellen oder es
nachvollziehen kann,
indem man es sich aus
einem Ur-Muster entfaltet
denkt.



Farbkreis PerZan vom Hämoglobin-Gen

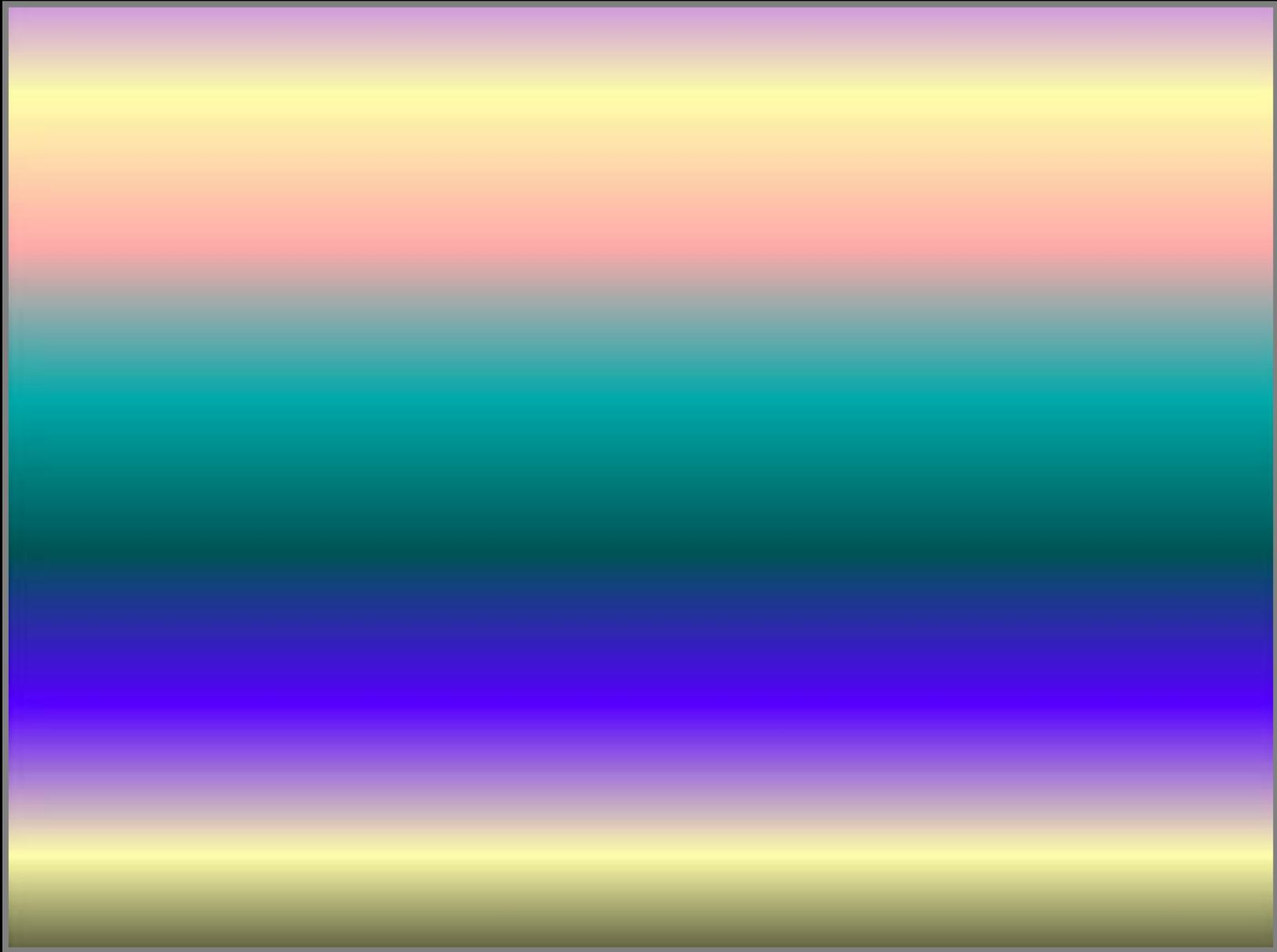
Der Kölner Künstler und Forscher Karsten K. Panzer PerZan hat mit seinen Projekten "iGene" und "genEsthetics" eine die Kunst und Wissenschaft verbindende Metasprache entwickelt. Seine wesentliche Intention liegt in der Konzentration auf die Farbe und die Anwendung ihrer Gesetzmäßigkeit auf grundlegende Bereiche der menschlichen Existenz.

Er entwickelt über sein dreidimensionales Farbsystem einen verbindlichen, binären Struktur-Algorithmus und damit eine transdisziplinäre Schnittstelle zwischen der biologischen Erbinformation des genetischen Codes, der physikalischen Information von Farbe und Licht sowie der binärfunktionalen Wissensorganisation des altchinesischen Yi Jing.

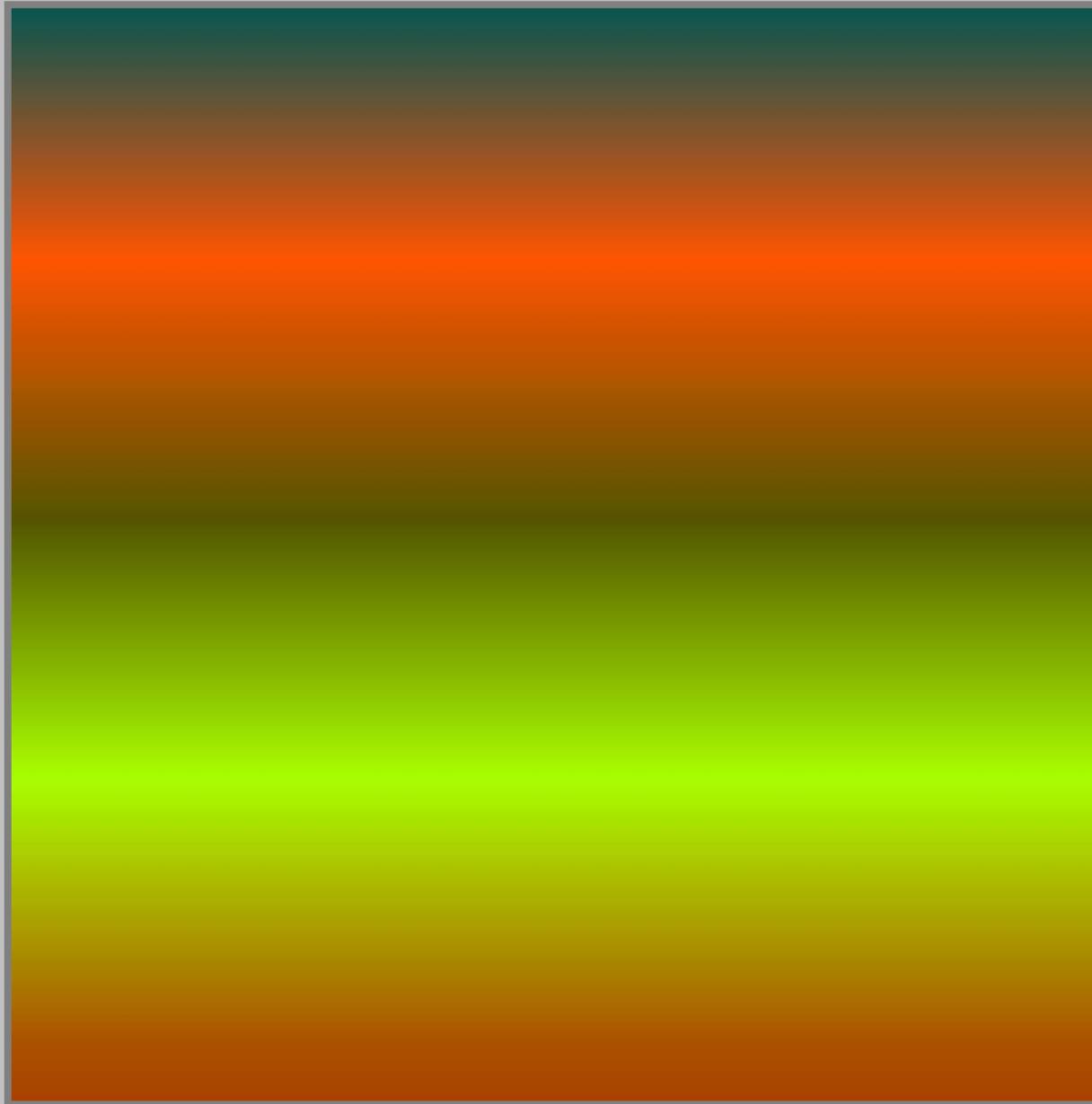
PerZan sucht nicht die künstlerische Selbstbezogenheit, sondern den offenen Diskurs mit allen Wissenschaften und elementaren Systemen aus Medizin, Genetik, Informatik oder aus Neurologie und Hirnforschung, aber auch aus der Geistes- und Kunstgeschichte.

iGene realisiert:

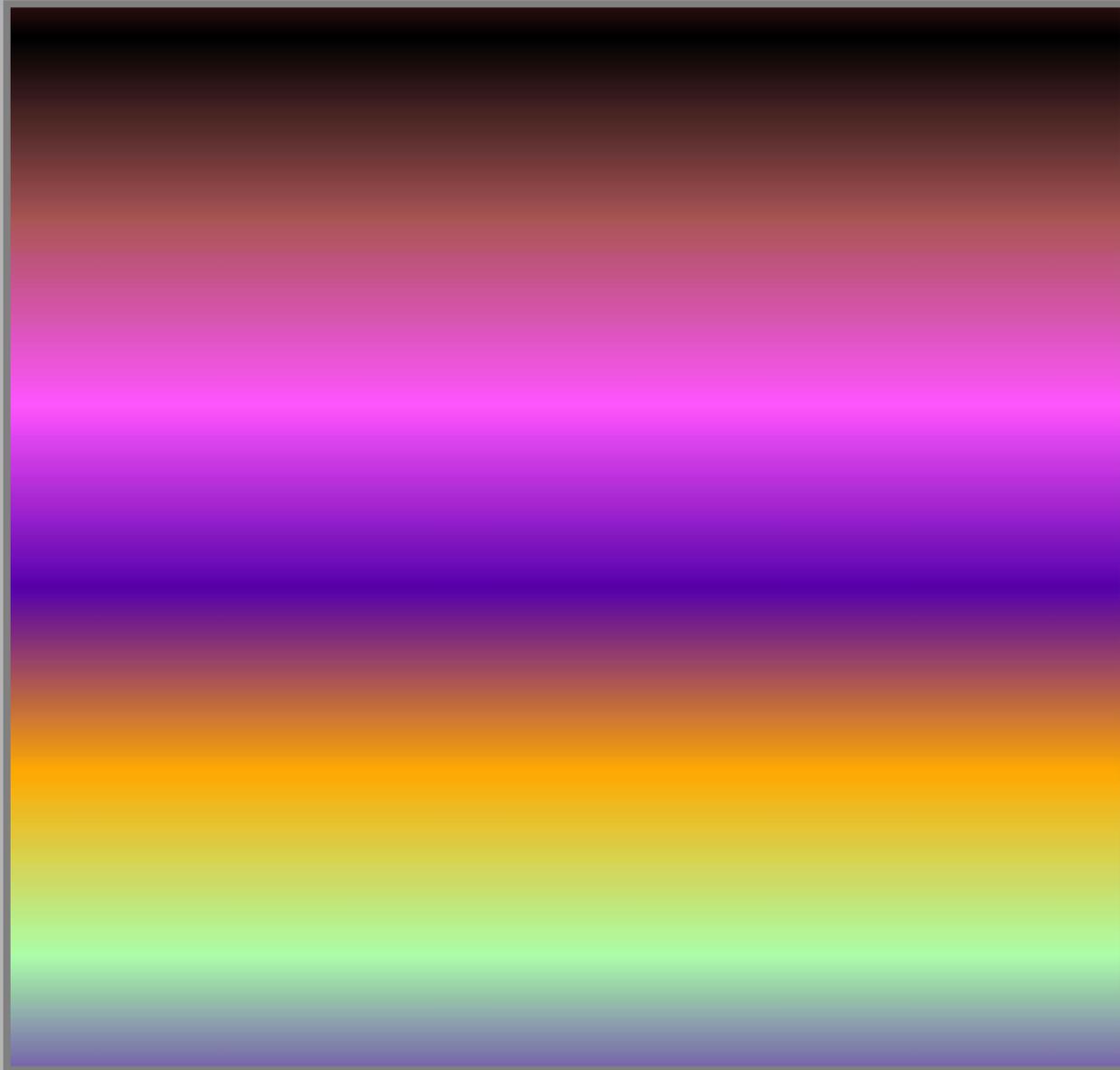
- ein raum-zeitliches Ordnungssystem komplexer Informationen,
- einen interkulturellen und transdisziplinären Struktur-Algorithmus,
- eine Schnittstelle physikalischer, biologischer und ästhetischer Erkenntnis,
- eine Hypothese zur Entwicklung einer "Grammatik des Lebens",
- die Sensualisierung mikrokosmischer biologischer und physikalischer Prozesse,
- Komprimierung genetischer Information durch ein Substitutions-Verfahren,
- Erfolgskontrolle und Vorschläge zu genetischen Mutationen,
- de-novo Prognosen zur Proteinfaltung,
- Visualisierung und Vergleich von Proteinfamilien und Krankheitsbildern,
- Aussagen zur Semantik und Funktion von Proteinen,
- ein Lexikon der Aminosäuren.



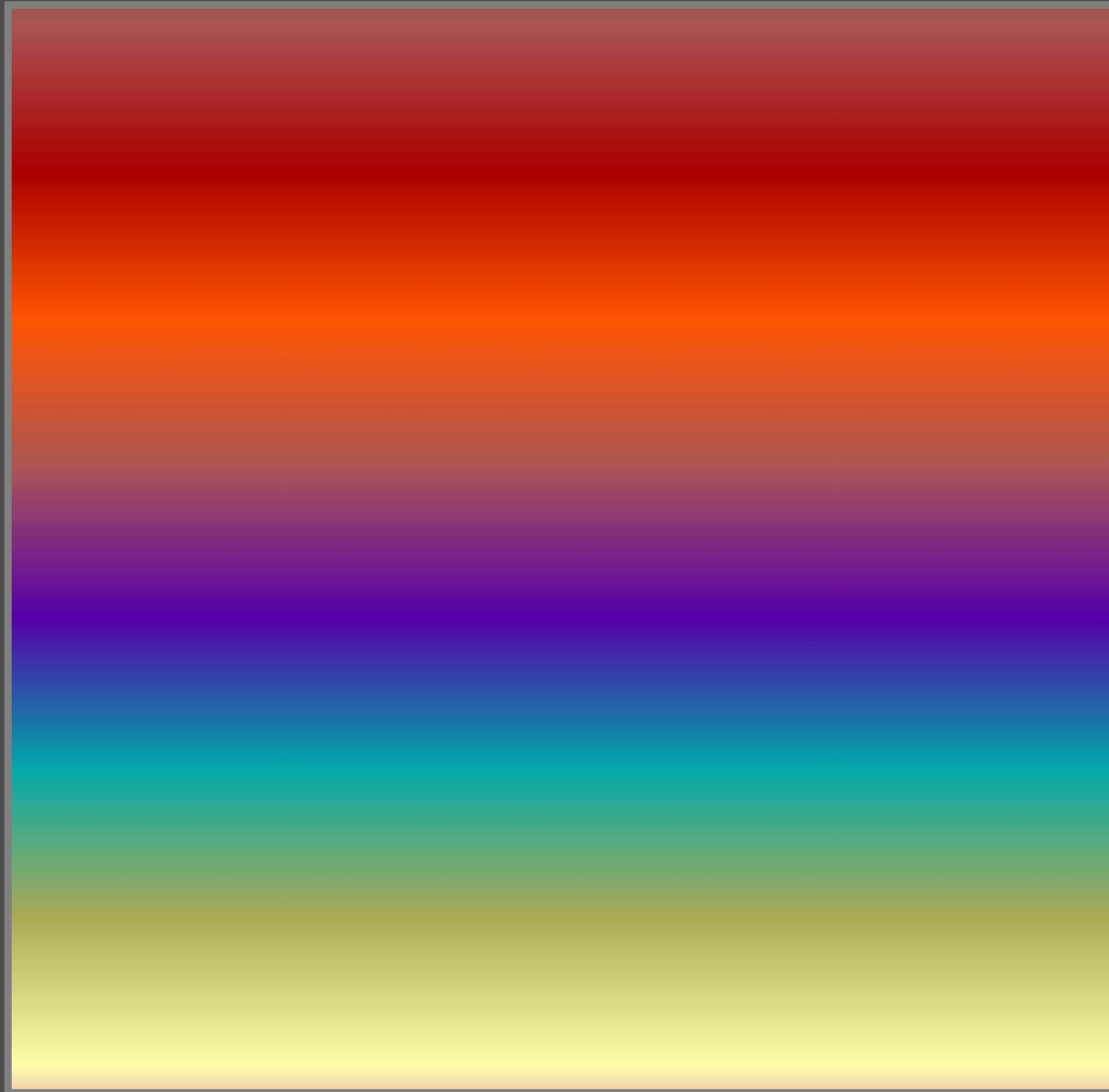
HPV -Gen



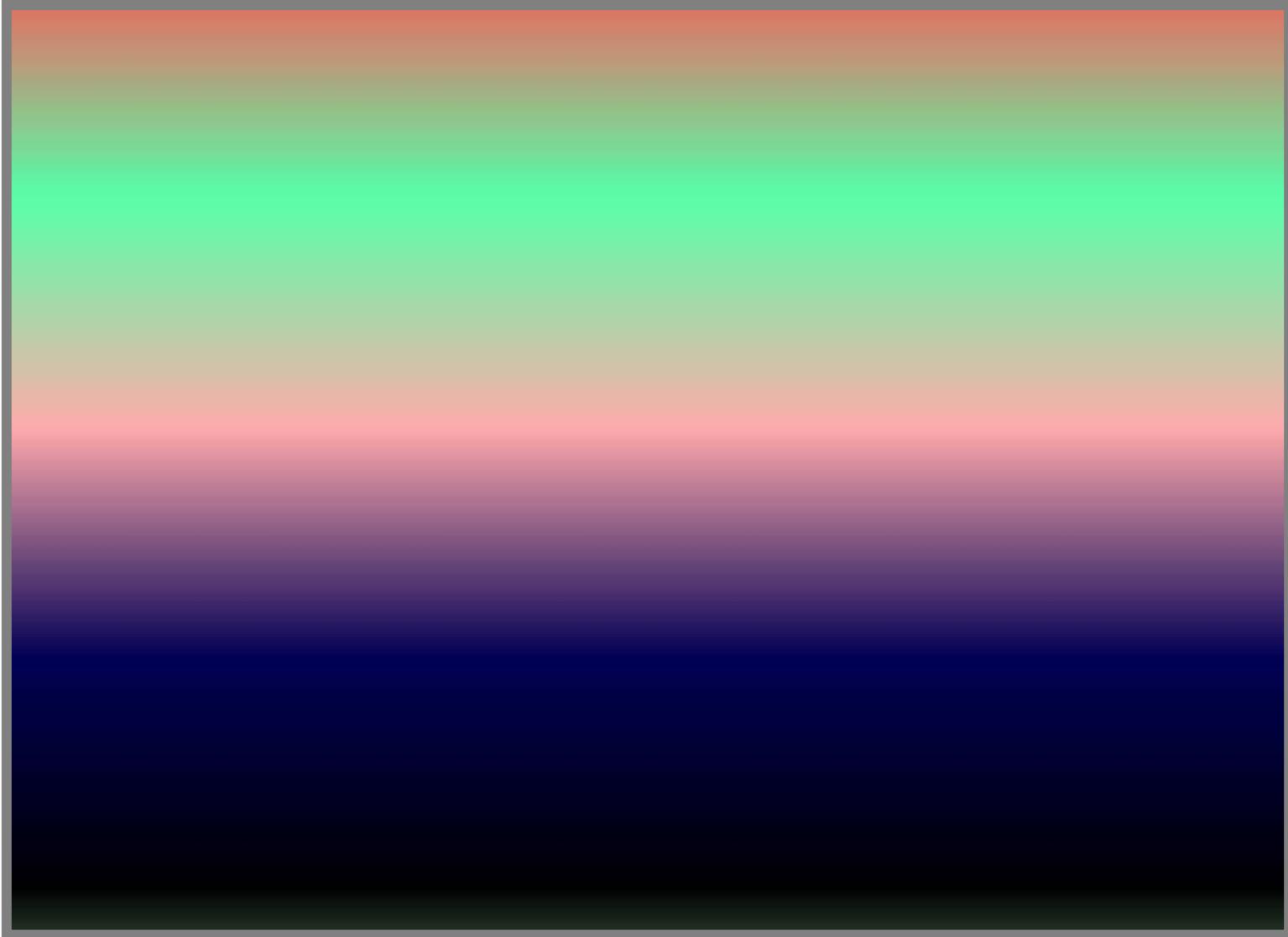
Sichelzell-Anämie-Gen,
SZA



HBB-Gen



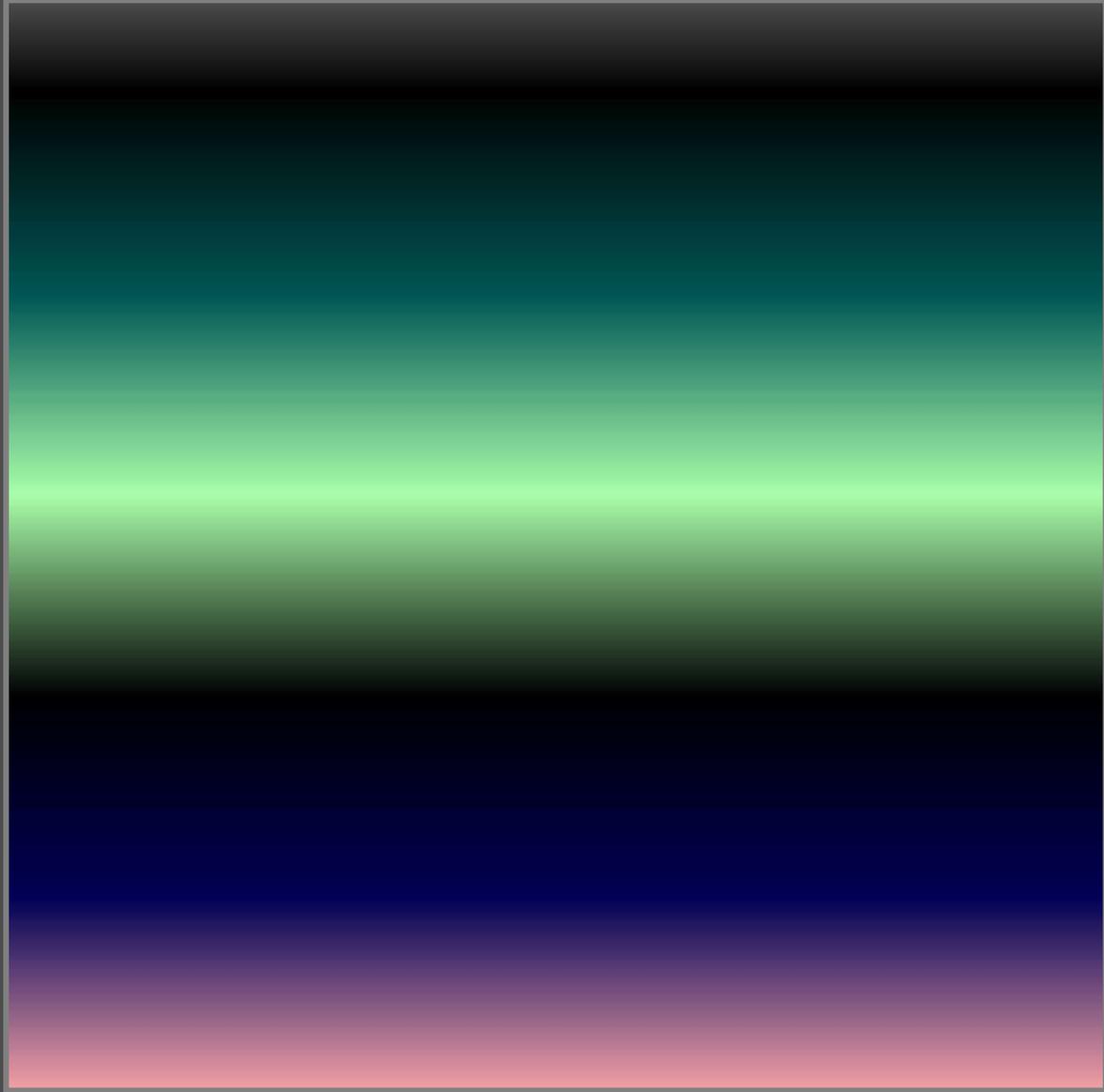
HBB-Gen



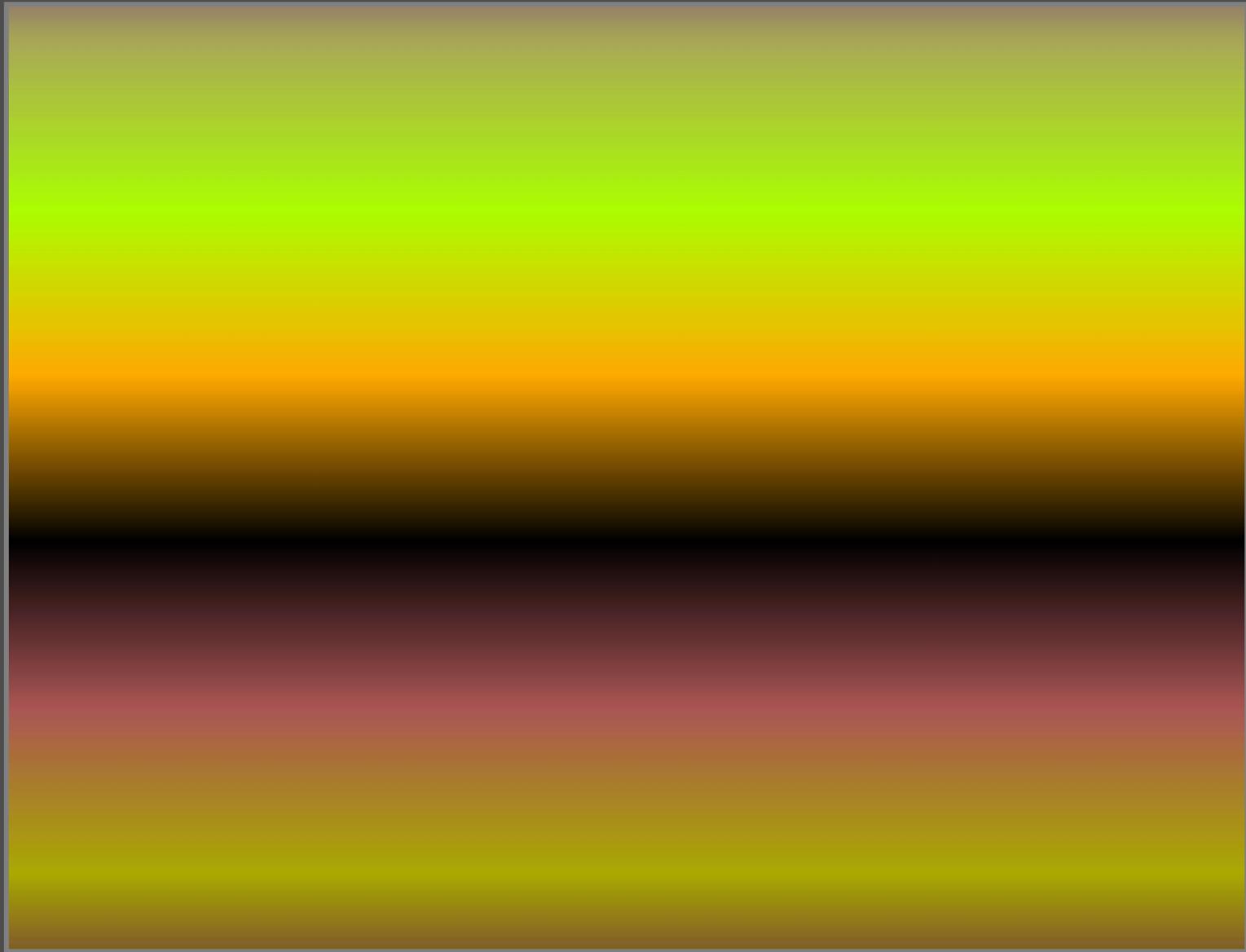
SZA-Gen



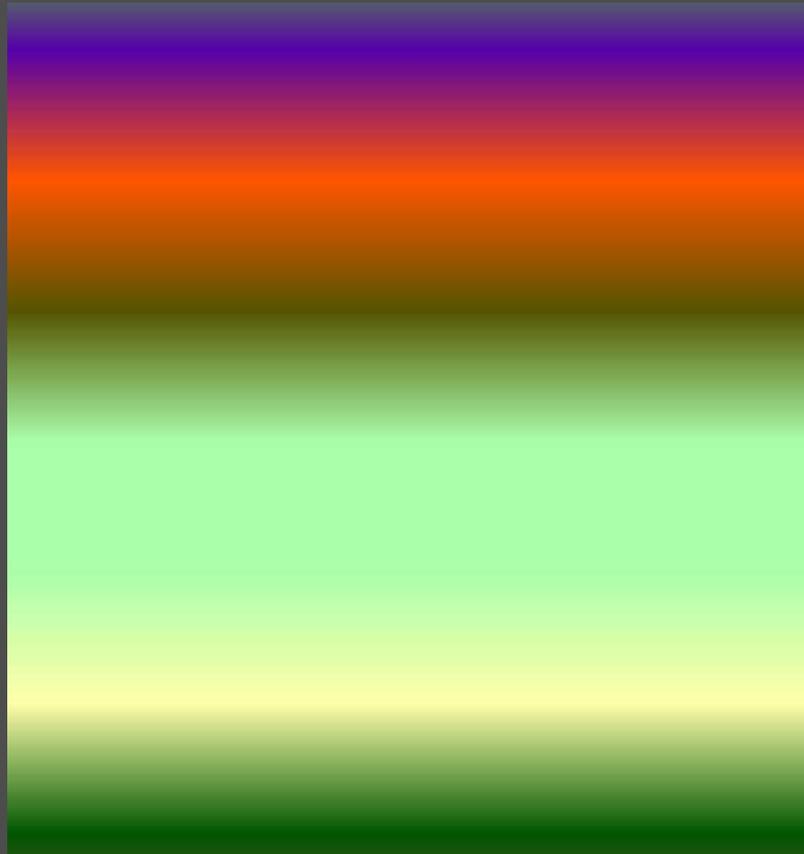
HBB



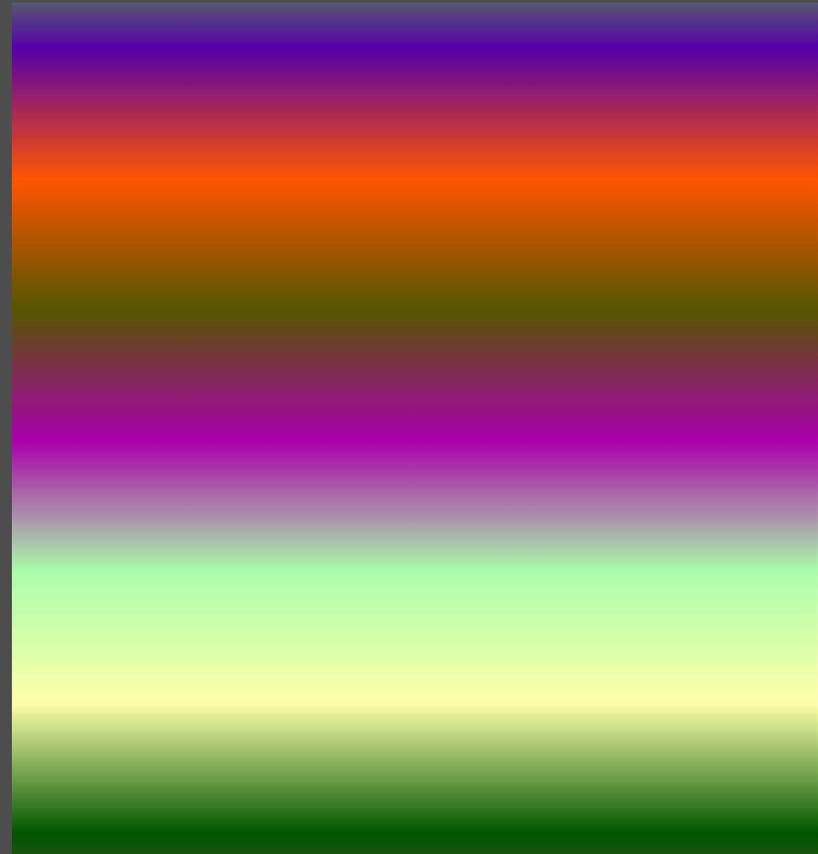
HBB-Gen



HBB-Gen



SZA wild type



SZA Mut. Cd.6